



Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

4. Quartal.

Mittwoch den 10. December.

Stück 21.

Bekanntmachungen.

Der Nachbar Friedrich August Sander zu Trebnitz ist zum Ortsrichter für dasige Gemeinde ernannt und am 29. v. M. in Pflicht genommen worden.

Merseburg, den 3. December 1856.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises fordere ich hierdurch auf, mir die Nachweisung über die im laufenden Jahre bewirkten Baumanpflanzungen spätestens innerhalb 14 Tagen einzureichen.

Merseburg, den 6. December 1856.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Bekanntmachung. Die hiesigen Gast-, Schenk- und Speisewirthe, sowie diejenigen, welche den Kleinhandel mit Getränken betreiben, werden hiermit aufgefodert, ihre Erlaubnißscheine noch im Laufe dieses Monats bei uns zur Verlängerung für das künftige Jahr einzureichen, sofern dieselben überhaupt beabsichtigen, das Gewerbe im nächsten Jahre fortzusetzen.

Wer, ohne die Verlängerung des Erlaubnißscheinnes nachgesucht zu haben, das Gewerbe im kommenden Jahre dennoch fortsetzt, hat die in der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 festgesetzten Strafen zu gewärtigen.

Merseburg, den 4. December 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Bei einem hiesigen Einwohner ist ein Stück Bauholz und einiges gespaltenes Holz als muthmaßlich gestohlen in Beschlag genommen worden.

Der Eigenthümer wolle sich zur Empfangnahme des qd. Holzes im Polizei-Büreau melden.

Merseburg, den 6. December 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. In Zinna soll ein Veteranen-Wittwenhaus durch eine Groschensammlung gegründet werden. Dasselbe soll bedürftigen Wittwen und bejahrten ledigen Töchtern würdiger Vaterlands-Vertheidiger für die Tage des Alters ein Asyl gewähren. Freiwillige Beiträge werden in unserm Stadtsecretariate angenommen. Dasselbst kann auch Einsicht von den für dieses Wittwenhaus genehmigten Statuten genommen werden.

Merseburg, den 6. December 1856.

Der Magistrat.

Auction.

Im Auftrage des Königl. Kreisgerichts sollen Sonnabend den 13. d. M., von Vormittags 10 Uhr ab, im Gasthose zur alten Post hier verschiedene abgepfändete Gegenstände, als: Meubles, Betten, Uhren und dergl. mehr, meistbietend, gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Courant, verkauft werden.

Merseburg, den 4. December 1856.

Gelbert, Actuar.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten ist den 12. December 1856, um 6 Uhr. Es liegt für sie zur Zeit Folgendes vor: 1) Mittheilung des beim Merseburger Kreistage vom 17. November 1856 Verhandelten; 2) Erklärung über die Höhe der Heranziehung der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft zu den Communal-Lasten in Folge eines — hierbei vorzutragenden — höhern Rescripts; 3) Antrag der Uebnahme der — bereits verwilligten — Gehalts-Zulage eines Beamten auf die Kammerei-Kasse; 4) Erklärung über die die Turn-Anstalt betreffende Rechnung für das Jahr 1855; 5) ein Antrag der Stadt-Hauptkassse wegen Deckung des heurigen Deficits bei der Armenkassse; 6) eine Differenz mit der höhern Behörde über das Normal-Gehalt eines Beamten und die desfallige Pensions-Frage; 7) Durchgehung der Beantwortung der Erinnerungen wider die Sparkassen-Rechnung für das Jahr 1855.

Auction in Ostrau.

Donnerstag den 18. December c. und folgenden Tag, von Vormittags 10 Uhr an, soll im Rosch'schen Gute zu Ostrau der bewegliche Nachlaß der Wittwe Johanne Friederike Rosch geb. Wiszche, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Betten, Kleidungsstücken, 1 Pferde, 4 Kühen, 2 Fersen, 5 Schweinen, 1 Ziege, Hühnern, Getreidevorräthen, als: Roggen, Weizen, Gerste und Hafer, Stroh, Kartoffeln, Saubohnen, Wagen und Geschirr, sowie 1 Wurfmaschine und 1 Kinderwagen, durch den Herrn Kreisgerichts-Secretair Wohlfarth, meistbietend, gegen sofortige Bezahlung in Preuß. Courant, verkauft werden.

Der Verkauf des Viehes wird am ersten Tage stattfinden. Merseburg, den 2. December 1856.

Königl. Kreisgericht, II. Abtheilung.

1 fast neuer nobler Jagd-Schlitten steht preiswerth zu verkaufen in



Lauchstädt Nr. 36.

Feldverkauf.

Es sind 82 Ruthen Feld (Klasse B.) an der Weisensefser Straße aus freier Hand zu verkaufen.

Zu erfahren im Seitenbeutel Nr. 646.

Auctions-Anzeige. Auf
Donnerstag den 11. December, Nachmittags 2 Uhr,
sollen im Ständehause circa 10 Stück Ofenauffätze von Glanz-
facheln an den Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung
öffentlich versteigert werden.
Merseburg, den 8. December 1856.

Holz-Auction.

Freitag den 12. December, Morgens 10 Uhr, soll in dem
zum Rittergute **Benkendorf** bei **Solleben** gehörigen Holze
eine Anzahl Pappeln, Eichen, Rüstern, Eschen, Birken und
einiges Weißholz öffentlich verkauft werden. Die Hälfte der
Erstehungs-Summe muß sofort bezahlt werden.

Holz-Auction.

Dienstag als den 16. d. M. sollen auf dem Werder siebenzig
Haufen Eller- und Pappelholz gegen baare Zahlung verkauft
werden.
Schulenburg.

Holz-Auction.

Sonnabend den 13. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, sollen
im großen Rischgarten circa 30 Haufen Abraum von Buchen,
Eschen und Rüstern meistbietend gegen gleich baare Bezahlung
verkauft werden.

Holz-Auction.

In dem zum Rittergute **Ermlitz** gehörigen Holze, der
Wolfswinkel genannt, unmittelbar an der zweiten Brücke bei
Ermlitz belegen, sollen

Donnerstag den 18. December dieses Jahres und nach
Befinden am zunächst darauf folgenden Tage,
von früh 9 Uhr an, circa 250 Stück Bäume auf dem Stamme,
als: Eichen, worunter mehrere sehr starke, sowie eine große
Partie Rüstern und besonders starke Erlen und Eschen, des-
gleichen auch eine große Anzahl Unterholz und erlene Stangen-
haufen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die näheren Bedingungen werden vor der Auction an
Ort und Stelle bekannt gemacht.

Rittergut Ermlitz, den 8. December 1856.

Krämer, Holzaufseher.

Holzauktion.

30 Haufen Apfel-, Pflaumen- und Birnenstämme, worunter
auch Nugholz,
20 Schock Abraumholz
sollen

Montag als den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
gegen gleich baare Zahlung, an Ort und Stelle verkauft wer-
den. Trebnitz bei Merseburg, den 8. December 1856.

Rauchfuß.

Ein Logis für einen Fuhrmann ist von jetzt an zu ver-
miethen und vom 1. April 1857 an zu beziehen Unteraltens-
burg Nr. 715.
Elfeldt.

Gründlichen Violin- und Guitarren-Unterricht erteilt

Wilhelm Drexler,

wohnh. Kl. Rittergasse beim Stellmachermstr. Hrn. Eichhorn.

Ein neues **Chaiselon** von Mahagoni mit Rollen und
einige Kindersophas, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind
billig zu verkaufen bei
Wündner, Tapezirer.

Schlittschuhe für Herren, Damen und Knaben,
mit und ohne Lederzeug, **Celler Wachstock, Spiel-
waaren** und alle in sein Fach schlagende Artikel empfiehlt
zur gefälligen Beachtung billigst

Aug. Nögler, Markt Nr. 8.

C. Franke,

vis à vis der Stadtkirche,

empfehl't zur bevorstehenden Weihnachtszeit sein neues reich-
haltiges Lager in **ordinairen** und **feinen Spielwaa-
ren** für Kinder jeden Alters, auch angekleidete **Puppen,**
Puppenleiber, Puppenköpfe mit und ohne Haartouren, in
Wachs, Porzellan, Papiermaché, **Tänfinge,** ordinaire und
feinwachsrte mit selbstbeweglichen Augen, und andere in sein
Fach einschlagende Artikel, alles in reichster Auswahl.



Celler Wachstock,

gelben und weißen,
desgl. **Wachslichte** in allen Größen, empfiehlt
Gustav Lutz, Burgstraße 300.

Für Hustenleidende und Brustfranke.

Die von Unterzeichnetem gefertigten und von dem Königl. Präs.
Sanitätsrath Hr. Dr. Köhler und Hr. Dr. Kärnbach in Berlin
mit entschiedenem Erfolge bei obigen Kranken angewendeten
Brustbonbons, wovon der verstopfte mit der Adresse des Fabrikant-
ten und den Attesten obiger Herren bedruckte ¼ Pfd. Beutel
2½ Sgr. kostet, sind fortwährend zu haben in Merseburg bei
den Herren **C. Reichmann** und **H. Voigt,** in Lauchstädt
bei Hr. **Hülse** und in Schaffstädt bei Hr. **C. Apel.**

A. Kranz.

Nürnbergger Lebkuchen

in guter frischer Waare und

Celler Wachstock

in bekannter Güte empfing und empfiehlt

C. W. Sellwig,

Markt und Rossmarkt-Gäß.

Sehr schöne große und neue kleine Rosinen, beste frische
Schmelzbutter, neuen Citronat, sowie alle Backwaaren empfiehlt
zu den billigsten Preisen
L. A. Weddy.

Delicateß-Fett-Heringe, Limburger und Schweizerkäse,
marinirte Heringe, große Bremer Neunaugen und feinstes Pro-
vencerröl empfiehlt
L. A. Weddy.

ff. Raffinade in Broden,	à Pfd. 5¾ Sgr.,
ff. Melis	" " 5½ "
gemahlene Zucker nach Qualität,	
frische Bayer. Schmelzbutter,	" " 8½ "
beste Clemé-Rosinen,	" " 6 "
" neue Corinthen,	" " 8 "
große süße Mandeln,	" " 10 "
echt Genueser Citronat,	" " 12½ "
neue Türkische Pflaumen, à Str. 11 Thlr.,	" " 3½ "

empfehl't

C. S. Zeitz, Neumarkt.

Das Pugwaaren-Geschäft

von

Pauline Holzmüller,

Prenßergasse, nahe am Markt,

empfehl't zu dem bevorstehenden Feste seine neuen Hüte jeder
Art, sowie Hauben, Blumen, Bänder, Coiffüren, Aufätze,
Cravatten, Schleier, alle feinen weißen Stickereien, Handschuhe
in Buckskin und Glacé, in bester und billigster Auswahl.

Ein vollständiges Waarenlager von Glas, Porzellan und Steingut, als: vergoldete Kaffee-, Thee- und Dejeuner-Service, Meißener Tafel-Aufsätze mit erhabenen vergoldeten Verzierungen, Körbchen mit vergoldeten Henkeln, Englische Wein- und Wassergläser, Kinder-Spielzeug von Porzellan und Steingut, sowie Serpentin-Wärmsteine in allen Sorten, halte ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens empfohlen.

F. W. Lindenlaub sen.



JULIUS HAMMER,



Markt Nr. 4.

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken zu äußerst billigen Preisen in der größten Auswahl Reisekoffer, Hutschachteln, Jagdtaschen, Schrootbeutel, Pulverhörner, Flintenriemen, Eisenbahntaschen zum Umhängen und in der Hand zu tragen, Geldtaschen, Reisetaschen in Wolle und Plüsch, Damen- und Kindertaschen in Plüsch und Leder, feine Lederkober, Arbeitskästchen in allen Größen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerei, Schüränzchen, Mappen und Kober, Hosenträger, Kindergürtel, Strumpfbänder, Holz-Galloschen, Handschuhe in Buckskin und Waschleder, Fahr-, Reit- und Kinderreitischen, Chemisettes, Kragen, Binden, Knöpf- und Feder-Gravatten, die feinsten Parfümerien und Toiletten-Seifen und noch viele andere Gegenstände.

Auch werden Schlittschuhe gut und dauerhaft beriemt.

In der Buchhandlung von **Fr. Stollberg** ist zu haben:

Der Bäcker. Unentbehrliches Unterhaltungs- und Geselligkeitstaschenbuch für den Bäcker. Preis 12 Sgr.

Der Kleidermacher. Unentbehrliches Unterhaltungs- u. Geselligkeitstaschenbuch für den Kleidermacher. Preis 12 Sgr.

Der Schuhmacher. Unentbehrliches Unterhaltungs- u. Geselligkeitstaschenbuch für den Schuhmacher. Preis 12 Sgr.

Der Tischler. Unentbehrliches Unterhaltungs- und Geselligkeitstaschenbuch für den Tischler. Preis 12 Sgr.

Portemonnaies, Portebourses, Cigarren-Etuis, Damentaschen und Kober, Poesie-Album, Atrappen, Stammbücher, Christbaumverzierungen, sowie alle Sorten Schreibmaterialien, empfiehlt billigst

L. Weber.

Stickereien werden noch fortwährend angenommen bei

L. Weber.

Parfümerien, Toiletteseifen, Eau de Cologne von **J. M. Farina** in Köln empfiehlt

L. Weber,

vis à vis der Dom-Apotheke.

Ein freundliches Logis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten und Oftern zu beziehen; desgleichen sind auch zwei einzelne Stuben an stille Leute sofort zu vermieten.

Wachtler,

Neumarkt, vis à vis der Kirche.

J. M. Schick in Lauchstädt

empfehlte seine Ausstellung von Buchbinder-, Galanterie- und Nürnberger Spielwaaren.

Neue Merseburger Gesangbücher, in eleganten und einfachen Einbänden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. M. Schick in Lauchstädt.

Cigarren-Etuis und Portemonnaies in großer Auswahl empfiehlt billigst

J. M. Schick.

Die Ankunft meiner sämtlichen Festwaaren erlaube ich mit ganz ergebenst anzuzeigen.

F. L. Schulze, Domplatz.

Von den schönen großen Türkischen Pflaumen erhielt starke Sendung und empfehle à Pfd. 3 Sgr. 4 Pf., 10 Pfd. pro 1 Thlr., schöne Böhmische Pflaumen, 12 Pfd. pro 1 Thlr.

F. L. Schulze, Domplatz.

Stearinlichte, à Pack 8, 9 und 10 Sgr., bei 5 Pack à Pack 7⁵/₁₀ Sgr., 8 Sgr., 8¹/₂ und 9 Sgr.

F. L. Schulze, Domplatz.

Die ersten neuen **Nosinen** und schönste neue **Corinthen** erhielt

F. L. Schulze, Domplatz.

Ein Knecht zu zwei Pferden kann zum ersten Januar 1857 in Dienst treten **Johannisgasse Nr. 43.**

➔ **Weihnachts-Ausstellung** ➔

bei

GUSTAV LOTS,

Burgstraße Nr. 300.,

vom 12. December an.

➔ **Zuvor Ausverkauf** ➔

einer Parthie zurückgesetzter **Cartonnage- & Leder-Galanterie-Waaren**, zu sehr billigen aber festen Preisen.

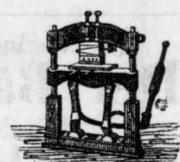
Die neuen Gesang-Bücher

als Weihnachts-Geschenk,
in geschmackvoller Pressung,

die Buchbinderei von **Gustav Lots,**
Burgstraße Nr. 300.



empfehlen



Die alten, noch gut gehaltenen Gesangbücher werden angenommen.

Handlungsanzeige.

Donnerstag den 11. d. M. verlege ich meine Materialhandlung aus dem Rathhause in mein neu erbautes Haus, was ich hiermit ganz ergebenst anzeige. Meine Delraffinerie wird bereits seit 2 Monaten in der neuen Localität im alten Gleise betrieben.

Merseburg, den 9. December 1856.

Otto Peckolt.

Mittwoch den 10. December, Nachmittags 4½ Uhr, soll auf hiesigem Rathhause die Generalversammlung des Bezirks-Bereins zur Rettung verwahrloster Unmündiger abgehalten werden, wozu ergebenst einladet

Triebel.

Hierzu eine Beilage.

Louis Nenda,

Juwelier und Goldarbeiter, Burgstraße 274., erlaubt sich hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Gold- und Silberwaaren-Lager mit den modernsten zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Artikeln für Herren und Damen, als: Uhrketten und Ringe, hohl und massiv, so wie Bracelettes und Garnituren etc. in Mattglanz, zur gütigen Beachtung bestens zu empfehlen.

Bekanntmachung.

Diejenigen, welche bei der am 1. December stattgefundenen Holz-Auction in L ö p i z noch Zahlung zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, bis mit 15. December d. J. zu bezahlen, welches schon im Termine bekannt gemacht worden ist, widrigenfalls das erstandene Holz an das Rittergut zurückfällt.

Die Administration.

Dehmichen.

sind
bei

Weihnachts-Ausstellung

bei

F. Harnisch, Burgstraße Nr. 292.

Regenschirme in Seide und Baumwolle, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, ferner eine Parthie große, gut gearbeitete **Herrenhemden**, à St. 25 Sgr.,

Oberhemden, bestkündig, à Stück 1 Thlr. 5 Sgr.,

Chemisettes, Kragen und Manchetten billigt bei

F. Harnisch.

Damentaschen, in Leder das Neueste von 20 Sgr. an,
in Plüsch mit Stahlbügel von 17½ Sgr. an,

sowie

Herren-, Knaben- und Kinder-Hüte,

bestes **Offenbacher** Fabrikat, zu den Fabrikpreisen bei

F. Harnisch.

Handschuhe, in Glacé und Waschleder größte Auswahl,
in Buckskin in allen nur möglichen Größen und Farben, mit und ohne Futter,
in Seide und Atlas mit Futter, etwas ganz Neues und Elegantes,

so billig wie nirgends bei

F. Harnisch.

Cravatten

à la Manteufel, Feder- und Knöpf-Cravatten, Halstücher und Halsbinden in Atlas und Wolle, Ball-Cravatten, sowie Hosenträger, Strumpfbänder, Knabengürtel in Gummi und Leder, alle Sorten **Parfümerien** und noch viele andere zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.

Da ich in allen Artikeln sehr reich assortirt bin, so werde ich die Preise so billig wie möglich stellen, um einen recht großen Absatz zu erzielen, und ersuche ich ein geehrtes Publikum, sich von der Solidität und Billigkeit meiner Waaren zu überzeugen.

Alles billig und schön bei **F. Harnisch,**
Burgstraße Nr. 292. Alles billig und schön.

Das Berliner Pelzwaaren-Lager

bei **F. Harnisch, Burgstraße Nr. 292.,**

empfiehlt eine große Parthie sehr schöner **Müße, Victoria-Kragen, Manchetten** und **Sals-Krausen**, sowie das Neueste in **Wintermützen**, zu den billigsten Preisen.

Neue Gesangbücher

sind in großer Auswahl, fein und ordinair, in geschmackvollen Einbänden zu haben
bei

H. F. Exius,

gegenüber dem Rathskeller.



Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Schreibmappen, Briestaschen, Stammbücher, wie auch die feinsten **Cartonnagen**, alles in reichhaltigster Auswahl, bei

H. F. Exius.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Freitag den 19. December 1856, Vormittags 10 Uhr, kommen im Unterforste Merseburg, und zwar in der Anlage auf dem Werder, folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

120 Schock Schwarzdornen,
80 - Unterholz-Reisig.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch Herrn Förster Eisenhuth in Merseburg. Schkeuditz, den 8. December 1856.

Königliche Oberförsterei.

Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystalls zur Consistenz gebrachten



Doctor Koch'schen
(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

KRAEUTER - BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Sgr. stets echt vorrätig in der Buchhandlung von Fr. Stollberg.



Garnituren und Stickereien werden
sauber gefertigt bei

N. Volkman jun., Buchbinder,
Gotthardtsstraße Nr. 95.



Schlachtfest Donnerstag den 11. d. M.,
Wellfleisch früh 9 Uhr.

N. Eckardt.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Ziegelmeister findet nächstes Frühjahr Stellung bei **Franz Fiedler** in **Wölkau**.

Verloren wurden am vorigen Montag Nachmittag von einer armen Botenfrau 7 Thlr. Geld in Preussischem Courant von der Post bis in den grünen Hof. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung beim Schuhmachermeister **Göbser** in der Breitestraße abzugeben.

Bekanntmachung.

Verloren wurde am Freitag in der 6. Stunde ein aschgrauer kennbarer Tuchmantel von Lützen bis auf die Dürrenberger Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung bei dem Lohnkutscher **Stoek** in Merseburg abzugeben.

Berichtigung.

Im letzten Stück d. Bl. in der Liste der Bestraften muß es nicht heißen der Mühlknappe Rosenhahn, sondern der Mühlergeselle Robert Rosenhahn, was ich hiermit zu meiner Rechtfertigung bekannt mache.

Carl Rosenhahn, Mühlknappe.

Bekanntmachung.

Wegen der dem Seilermeister Lange allhier zugefügten Real-Injurien habe ich demselben beim Schiedsmann allhier Abbitte geleistet, was ich auf Verlangen hierdurch anzeige. Lauchstädt, den 4. December 1856.

Zimmermann.

Bei dem für uns so schmerzlichen Tode unsers lieben Adolph haben wir so vielfache Beweise von aufrichtiger Theilnahme erhalten, daß wir uns gedrungen fühlen, **Allen**, die unser tiefes Weh dadurch zu lindern suchten, unsern Dank zu sagen.

Insbesondere auch den Herren Geistlichen für die kräftigen, erhebenden Trostesworte, sowie dem Herrn **Dr. Krieg** und Herrn **Dr. Triebel** für ihr treues Bemühen, das Leben des theuern Kindes uns zu erhalten.

Die tieftrauernden Eltern

G. Brandin nebst Frau.

Getreidepreise der Stadt Merseburg vom 6. December 1856.					
Weizen	2 Thlr.	15 Sgr.	— Pf.	bis 2 Thlr.	17 Sgr. 6 Pf.
Roggen	1	25	—	1	26
Gerste	1	15	—	1	17
Hafer	—	22	6	—	26

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Vacat.

Stadt. Geboren: dem Bürger und Uhrmacher Seydel eine Tochter; dem Handarbeiter Hofmann eine Tochter; dem Bürger und Schlossermstr. Bichtler ein Sohn; dem Braugehilfen Winkler ein Sohn; dem Frachtfuhrmann Ellinger ein Sohn. — Getrauet: der Geschirrführer Treibler mit J. S. F. Müller; der Schwarz-, Schön- und Seidenfärber Petri mit Jgfr. M. D. W. Förster; der Schlossermstr. Feile mit Jgfr. J. M. N. Brückner. — Gestorben: die unverehel. M. K. Andrauer, 51 J. 10 M. 4 T. alt, an Brustkrankheit; der 2. Sohn des Bürgers und Schneidermstrs. Brandin, 4 J. 9 T. alt, an der Halsbräune; der älteste Sohn des Bürgers und Schenkwirths Hauptmann, 5 J. 8 T. alt, an der Halsbräune; die 3. Tochter des Fuhrmanns Schwarze, 7 J. 7 M. alt, am Nervenfieber; der Königl. Regierungs-Diätarius Fleischauer, 39 J. 6 M. alt, an Lungenentzündung; ein außerehel. Sohn, 2 M. 1 W. alt, am Keuchhusten.

Am Donnerstage predigt Herr Past. Schellbach.

Neumarkt. Vacat.

Nächsten Donnerstag, früh 10 Uhr, allgemeine Beichte und heiliges Abendmahl.

Altenburg. Geboren: dem Feldhüter Mangold eine Tochter.

Nächsten Donnerstag, den 11. December, Vormittags 11 Uhr, soll in der Altenburger Kirche allgemeine Beichte und Abendmahl gehalten werden.

Kirchennachrichten von Lützen: November.

Geboren: dem Bürger und Schuhmacherstr. Schümichen eine Tochter; dem Handarbeiter Prager ein Sohn; dem Maurergesell Fiedler eine Tochter; dem Bürger und Deconomen Taubert eine Tochter; dem Maurer Brumme ein Sohn; dem Kupferschmiedegesell Reinmann ein Sohn; dem Kastellan und Gerichtsboten Rudolph ein Sohn; der Johanne Friederike Vogt ein außerehel. Sohn; der Rosalie Schröder ein außerehel. Sohn. — Getrauet: der Nagelschmiedegesell Rother mit Henriette Winkler. — Gestorben: das jüngste Kind des Kastellan Wirth, 6 M. 3 T. alt, an Darmverschleimung; der älteste Sohn des Maurergesellen Steinweg, 6 J. 4 M. 27 T. alt, an Kopfleiden; die außerehel. Tochter der Henriette Fischer, 11 W. alt, an Krämpfen.

Logogriph.

Mit **b** ist es ein Vogel, doch kein Rabe,
Den Du vergebens suchst in deutschem Gau;
Mit einem **r** ist's eine Botenfrau,
Die aber längst getragen ist zu Grabe;
Mit **f** ward's hoch in Afrika verehrt,
Wie's mytholog'sche Handbuch lehrt.